



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2011/2012 – Ausgegeben am 25.07.2012 – 41. Stück

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### ORGANISATION UND STRUKTUR

**286.** Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Leiterinnen und Leiter der Fakultäten und Zentren

**287.** Interimistische Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern

**288.** Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern

**289.** Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern

**290.** Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleiter

### CURRICULA

**291.** Schreibfehlerberichtigung für die (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Doktoratsstudium der Philosophie in Geistes- und Kulturwissenschaften, Philosophie und Bildungswissenschaft (MBL. vom 25.06.2012, 36. Stück, Nr. 253)

### VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

**292.** Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Geschichte (A 312) nach UniStG für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2012) (033 603)

### BEVOLLMÄCHTIGUNGEN

**293.** Bevollmächtigung im Bereich der Dienstleistungseinrichtungen einschließlich deren Projekte zur rechtsgeschäftlichen Vertretung gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002 - Ergänzung

### WAHLEN

**294.** Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters der Habilitationskommission Mag. Dr. Monika Bernold

**295.** Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters der Habilitationskommission Mag. Dr. Julia Barbara Köhne

## **ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS**

**296.** Erteilung der Lehrbefugnis

## **STIPENDIEN, FÖRDERUNGEN**

**297.** Ausschreibung WissenschaftlerInnen-Mobilität auf Basis von gesamtuniversitären Partnerschaftsabkommen mit der Kyoto University, Japan

**298.** Ausschreibung WissenschaftlerInnen-Mobilität auf Basis von gesamtuniversitären Partnerschaftsabkommen für Nordamerika, Lateinamerika, Australien und Asien

## **BETRIEBSVEREINBARUNG**

**299.** Betriebsvereinbarung betreffend Voraussetzungen und Modalitäten eines Gehaltsvorschusses

**300.** Betriebsvereinbarung zur Regelung der Verfahren und Modalitäten für die Überprüfung einer Einreihung des Allgemeinen Universitätspersonals gemäß § 50 Abs 7 KV für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten

**301.** Betriebsvereinbarung betreffend Videoüberwachung

ORGANISATION UND STRUKTUR

**286. Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Leiterinnen und Leiter der Fakultäten und Zentren**

Das Rektorat hat gemäß § 5 Abs. 2 Organisationsplan auf Vorschlag der Leiterin oder des Leiters der Fakultät oder des Zentrums und nach Anhörung der Fakultätskonferenz oder der Zentrumskonferenz folgende Personen zu Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Leiterinnen und Leiter der Fakultäten und Zentren bestellt.

Die Funktion beginnt mit 1. Oktober 2012 und endet gemäß § 5 Abs. 3 Organisationsplan mit dem Beginn der Funktion einer neuen Leiterin oder eines neuen Leiters.

1. Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner Tück,  
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Hans Gerald Hödl  
zu Vizedekanen der Katholisch-Theologischen Fakultät
2. Univ.-Prof. Dr. Martin Rothgangel  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Öhler  
zu Vizedekanen der Evangelisch-Theologischen Fakultät
3. ao. Univ.-Prof. Dr. Bettina Perthold  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Susanne Reindl-Krauskopf  
Univ.-Prof. MMag. Dr. August Reinisch  
zu Vizedekaninnen bzw. zum Vizedekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
4. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ana Begona Ania Martinez  
Univ.-Prof. Dipl.-Vw. Thomas Gehrig, PhD  
zur Vizedekanin bzw. zum Vizedekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
5. Univ.-Prof. Dipl.-Math. Dr. Stefanie Rinderle-Ma  
zur Vizedekanin der Fakultät für Informatik
6. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Eigner  
o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schmale  
zu Vizedekanen der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
7. Univ.-Prof. Mag. Dr. Regine Allgayer-Kaufmann  
Univ.-Prof. Dr. Stefan Hulfeld  
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Zach  
zur Vizedekanin bzw. zu Vizedekanen der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
8. Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler  
zum Vizedekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft
9. Univ.-Prof. Dr. Erich Kirchler  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Claus Lamm  
zu Vizedekanen der Fakultät für Psychologie
10. Univ.-Prof. Dr. Ulrike Felt  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Hanna Mayer  
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Claudius Müller  
zu Vizedekaninnen bzw. zum Vizedekan der Fakultät für Sozialwissenschaften
11. Univ.-Prof. Dr. Christian Krattenthaler

Assoz. Prof. Bernhard Lamel, Privatdoz. PhD  
zu Vizedekanen der Fakultät für Mathematik

12. ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Lang  
zum Vizedekan der Fakultät für Physik
13. Univ.-Prof. Mag. Dr. Walther Schmid  
zum Vizedekan der Fakultät für Chemie
14. Univ.-Prof. Dipl.-Geol. Dr. Jürgen Kriwet  
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Kainz  
zu Vizedekanen der Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie
15. Univ.-Prof. Dr. Verena Dirsch  
ao. Univ.-Prof. i.R. Dr. Helge Hilgers  
Univ.-Prof. Dr. Andreas Richter  
zur Vizedekanin bzw. zu Vizedekanen der Fakultät für Lebenswissenschaften
1. MMag. Dr. Alexandra Krause  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Budin  
zur stellvertretenden Zentrumsleiterin bzw. zum stellvertretenden Zentrumsleiter des  
Zentrums für Translationswissenschaften
2. Univ.-Prof. Mag. Dr. Otmar Weiß  
zum stellvertretenden Zentrumsleiter des Zentrums für Sportwissenschaft und  
Universitätssport
3. Univ.-Prof. Dr. Manuela Baccarini  
zur stellvertretenden Zentrumsleiterin des Zentrums für Molekulare Biologie

Der Rektor:  
E n g l

### **287. Interimistische Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern**

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 3 Organisationsplan folgende Personen interimistisch zu Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern bestellt.

Die Funktionsperiode beginnt mit 1. Oktober 2012 und endet mit der Bestellung einer Studienprogrammleiterin oder eines Studienprogrammleiters gemäß § 12 Abs. 1 Organisationsplan.

12. Assoz. Prof. Mag. Dr. Susanne Reichl, Privatdoz.  
zur Studienprogrammleiterin Anglistik
19. ao. Univ.-Prof. Dr. Reinhold Stipsits  
zum Studienprogrammleiter Bildungswissenschaft

Die Vizerektorin:  
S c h n a b l

## **288. Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern**

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 1 Organisationsplan auf Vorschlag der Dekanin, des Dekans oder des Zentrumsleiters und nach Anhörung des Senats, der Studienvertretungen und der Fakultätskonferenz oder Zentrumskonferenz folgende Personen zu Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern bestellt.

Die Funktionsperiode beginnt mit 1. Oktober 2012 und endet gemäß Organisationsplan nach zwei Jahren.

1. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Hans Gerald Hödl  
zum Studienprogrammleiter Katholische Theologie
2. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Öhler  
zum Studienprogrammleiter Evangelische Theologie
3. ao. Univ.-Prof. Dr. Bettina Perthold  
zur Studienprogrammleiterin Rechtswissenschaften
4. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Michaela Schaffhauser-Linzatti  
zur Studienprogrammleiterin Wirtschaftswissenschaften
5. Ass.-Prof. Mag. Dr. Martin Polaschek  
zum Studienprogrammleiter Informatik und Wirtschaftsinformatik
6. Univ.-Prof. Dr. E. Christiana Köhler  
zur Studienprogrammleiterin Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie und Judaistik
7. Univ.-Prof. Dr. Stefan Zahlmann, M.A.  
zum Studienprogrammleiter Geschichte
8. OR Dr. Elisabeth Goldarbeiter-Liskar  
zur Studienprogrammleiterin Kunstgeschichte und Europäische Ethnologie
9. Ass.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Hameter  
zum Studienprogrammleiter Altertumswissenschaften
10. Ass.-Prof. Dr. Günter Zimmermann  
zum Studienprogrammleiter Deutsche Philologie
11. Ass.-Prof. Dr. Sylvia Schreiber  
zur Studienprogrammleiterin Romanistik
13. ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Roger Reidinger  
zum Studienprogrammleiter Finno-Ugristik, Niederlandistik, Skandinavistik und Vergleichende Literaturwissenschaft
15. ao. Univ.-Prof. Dr. Ingrid Getreuer-Kargl  
zur Studienprogrammleiterin Ostasienwissenschaften
16. Ass.-Prof. Mag. Dr. August Schmidhofer  
zum Studienprogrammleiter Musikwissenschaft und Sprachwissenschaft
17. ao. Univ.-Prof. Dr. Rainer Köppl  
zum Studienprogrammleiter Theater-, Film- und Medienwissenschaft

41. Stück – Ausgegeben am 25.07.2012 – Nr. 286-301

18. Univ.-Doz. Mag. Dr. Klaus Puhl  
zum Studienprogrammleiter Philosophie
20. Ass.-Prof. Mag. Dr. Harald Werneck  
zum Studienprogrammleiter Psychologie
21. Ass.-Prof. Dr. Regina Köpl  
zur Studienprogrammleiterin Politikwissenschaft
22. Ass.-Prof. Ing. Mag. Dr. Klaus Lojka  
zum Studienprogrammleiter Publizistik und Kommunikationswissenschaft
23. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Reinprecht  
zum Studienprogrammleiter Soziologie
24. Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard Hadolt, MSc  
zum Studienprogrammleiter Kultur- und Sozialanthropologie
25. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Günther Hörmann  
zum Studienprogrammleiter Mathematik
26. Univ.-Prof. Dr. Martin Hopf  
zum Studienprogrammleiter Physik
27. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Lieberzeit  
zum Studienprogrammleiter Chemie
28. ao. Univ.-Prof. Dr. Konstantin Petrakakis  
zum Studienprogrammleiter Erdwissenschaften, Meteorologie-Geophysik und  
Astronomie
29. Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Wohlschlägl  
zum Studienprogrammleiter Geographie
30. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Harald Krenn  
zum Studienprogrammleiter Biologie
31. Ass.-Prof. Dr. Barbara Hamilton  
zur Studienprogrammleiterin Molekulare Biologie
32. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Spreitzer  
zum Studienprogrammleiter Pharmazie
33. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl-Heinz Wagner  
zum Studienprogrammleiter Ernährungswissenschaften
35. ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Smekal  
zum Studienprogrammleiter Sportwissenschaft
48. Univ.-Prof. Mag. Dr. Anna Kretschmer  
zur Studienprogrammleiterin Slawistik

Die Vizerektorin:  
S c h n a b l

### **289. Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern**

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 1 Organisationsplan auf Vorschlag der Dekanin, des Dekans oder des Zentrumsleiters und nach Anhörung des Senats, der Studienvertretungen und der Fakultätskonferenz oder Zentrumskonferenz folgende Personen zu Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern bestellt.

Die Funktionsperiode beginnt mit 1. Oktober 2012 und endet gemäß Organisationsplan nach zwei Jahren.

41. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Schütze  
zum Studienprogrammleiter Historisch Kulturwissenschaftliches Doktorstudium

Die Vizerektorin:  
Weigel in - Schwiedrzik

### **290. Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleiter**

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 2 Organisationsplan auf Vorschlag der Studienprogrammleiterin oder des Studienprogrammleiters und nach Anhörung der Studienkonferenz folgende Personen zu Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterin oder des Studienprogrammleiters bestellt.

Die Funktion beginnt mit 01. Oktober 2012 und endet gemäß § 12 Abs. 4 Organisationsplan mit dem Beginn der Funktion einer neuen Studienprogrammleiterin oder eines neuen Studienprogrammleiters.

8. ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Dachs-Nickel  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Bernhard Fuchs  
Univ.-Prof. Dr. Raphael Rosenberg  
zur Stellvertreterin bzw. zu Stellvertretern der Studienprogrammleiterin  
Kunstgeschichte und Europäische Ethnologie
22. Univ.-Prof. Dr. Hannes Haas  
MMag. DDr. Julia Wippersberg, Privatdoz.  
zum Stellvertreter bzw. zur Stellvertreterin des Studienprogrammleiters Publizistik-  
und Kommunikationswissenschaft
25. Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Cap  
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Götz  
zu Stellvertretern des Studienprogrammleiters Mathematik
26. ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Püschl  
ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut Rumpf  
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wilfried Schranz  
zu Stellvertretern des Studienprogrammleiters Physik
27. Assoz. Prof. Dipl.-Chem. Lothar Brecker, Privatdoz.  
zum Stellvertreter des Studienprogrammleiters Chemie
31. ao. Univ.-Prof. Dipl.-Biol. Dr. Angela Witte  
zur Stellvertreterin der Studienprogrammleiterin Molekulare Biologie

- 32. ao. Univ.-Prof. Dr. Johannes Saukel  
zum Stellvertreter des Studienprogrammleiters Pharmazie
- 33. Ass.-Prof. Mag. Dr. Petra Rust  
zur Stellvertreterin des Studienprogrammleiters Ernährungswissenschaften
- 35. Dipl.-Sporting.Dr. Mario Heller  
zum Stellvertreter des Studienprogrammleiters Sportwissenschaft

Die Vizerektorin:  
S c h n a b l

#### C U R R I C U L A

### **291. Schreibfehlerberichtigung für die (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Doktoratsstudium der Philosophie in Geistes- und Kulturwissenschaften, Philosophie und Bildungswissenschaft (MBL vom 25.06.2012, 36. Stück, Nr. 253)**

Der Satz „Sämtliche Leistungen (...)“ ist wie folgt zu berichtigen:

Sämtliche Leistungen (Teilnahme an wissenschaftlichen Workshops, Präsentation bei internationalen Kongressen, die fachliche Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen, wissenschaftliche Praktika, eigene Lehre, die Mitarbeit in Forschungsprojekten, etc.) mit Bezug zur Dissertation können als curriculumsrelevante Leistungen herangezogen werden *und gegebenenfalls eines der drei DissertantInnenseminare ersetzen.*

Im Namen des Senats:  
Der Vorsitzende der Curricularkommission  
N e w e r k l a

#### V E R O R D N U N G E N , R I C H T L I N I E N

### **292. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Geschichte (A 312) nach UniStG für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2012) (033 603)**

#### **Anwendungsbereich**

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Diplomstudiums Geschichte erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Geschichte (Version 2012) und hat Gültigkeit für jene Studierende, die auf das Bachelorstudium umsteigen.

Die Anerkennung bezieht sich auf den folgenden Studienplan bzw. das folgende Curriculum in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium Geschichte UniStG (A312): Studienplan für das Diplomstudium Geschichte, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 1993, Stück XXVIII, Nr. 290, am 17.6.2002, im Studienjahr 2001/02.

Bachelorstudium Geschichte (033 603): Curriculum für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2012), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 34. Stück, Nr.2 15, am 21.06.2012, im Studienjahr 2011/2012.



§2. Wurden im Rahmen des Diplomstudiums Geschichte

- der erste Studienabschnitt abgeschlossen,
- vom zweiten Studienabschnitt
- a) 2 Seminare P2 zu je 2 SSt. (6 ECTS-Punkte) oder
- b) 1 Seminar P2 (2 SSt., 6 ECTS –Punkte) und 1 Forschungsseminar P1 (4 SSt, 10 ECTS-Punkte) sowie
- 30 Wochenstunden oder 60 ECTS-Punkte freie Wahlfächer absolviert,

so wurde damit eine dem Bachelorstudium äquivalente Leistung erbracht. Es ist somit im Zuge des Umstiegs auf das Bachelorstudium ohne die Erbringung von zusätzlichen Leistungen der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (BA) zu verleihen.

§ 3.(1) Der abgeschlossene 1. Studienabschnitt des Diplomstudiums Geschichte (A 312) wird für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2012) als Absolvierung

- der Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungsphase (18 ECTS),
- des Pflichtmoduls Quellen und Methoden 2 (7 ECTS),
- des Pflichtmoduls Epochen (15 ECTS),
- des Pflichtmoduls Aspekte und Räume (25 ECTS),
- des Pflichtmoduls Ergänzung Aspekte, Epochen und Räume (10 ECTS),
- des Pflichtmoduls Wissenschaftliches Denken und Arbeiten (10 ECTS) und
- des Pflichtmoduls Vertiefung ( 16 ECTS)

anerkannt.

§3. (2) Die absolvierte Studieneingangsphase des Diplomstudiums Geschichte (A 312) wird für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2012) als Absolvierung der Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungsphase (18 ECTS) anerkannt.

§4. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Leistungen des Diplomstudiums Geschichte (A 312) für das Bachelorstudiums Geschichte (Version 2012) (A 033 603).

**Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Geschichte (A 312) für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2012) (A 033 603):**

<b>Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Geschichte</b>	<b>SSt</b>	<b>wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Geschichte (Version 2012)</b>	<b>ECTS</b>
S1 Einführung in das Studium der Geschichte <b>und</b> S2 Ringvorlesung: Das Geschichtsstudium an der Universität Wien	2+  2	Pflichtmodul Einführung in die Geschichtswissenschaft und ihr Studium	8
S3 Einführung in die wissenschaftliche Wissens- und Textproduktion	2	Pflichtmodul Wissenschaftliches Denken und Arbeiten: KU Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken und Archivkunde	7
S4 Lektüre historiographischer Texte	2	Pflichtmodul Quellen und Methoden 1: KU Lektüre historiographischer Texte und Historiographiegeschichte	4
M2 Analyse und Interpretation	2+	Pflichtmodul Quellen und Methoden 1	10

<b>Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Geschichte</b>	<b>SSt</b>	<b>wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Geschichte (Version 2012)</b>	<b>ECTS</b>
bildlicher und dinglicher Quellen <b>und</b> M4 Informatik und Medien in der Geschichtswissenschaft	2		
M2 Analyse und Interpretation bildlicher und dinglicher Quellen <b>und</b> M5 Archivierung und Musealisierung	2+	Pflichtmodul Quellen und Methoden 1	10
M1 Text- und diskursanalytische Methoden in der Geschichtswissenschaft	2	Bachelor-Modul 1: Proseminar 1	5
M1 Text- und diskursanalytische Methoden in der Geschichtswissenschaft	2	Bachelor-Modul 1: Proseminar 2	5
M3 Statistik und Quantifizierung in der Geschichtswissenschaft	2	Pflichtmodul Quellen und Methoden 2: VU Quantifizierung und Statistik	3
M7 Historische Hilfswissenschaften	2	Pflichtmodul Quellen und Methoden 2: VU Historischen Hilfs- und Archivwissenschaften	3
A1 Frauen- und Geschlechtergeschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Fragestellungen, Themenfelder und Wissenschaftsgeschichte der Frauen- und Geschlechtergeschichte	5
A1 Frauen- und Geschlechtergeschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zum Thema Frauen- und Geschlechtergeschichte	4
A2 Kulturgeschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Kulturgeschichte des euro-atlantischen Raumes im globalen Kontext	5
A2 Kulturgeschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zum Thema Kulturgeschichte des euro-atlantischen Raumes im globalen Kontext	4
A3 Politische Geschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Grundfragen der Politikgeschichte	5
A3 Politische Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zum Thema Politikgeschichte	4
A4 Sozialgeschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Wirtschafts- und Sozialgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart	5
A4 Sozialgeschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zum Thema zum Thema Wirtschafts- und Sozialgeschichte	4
A5 Wirtschaftsgeschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Wirtschafts- und Sozialgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart	5
A5 Wirtschaftsgeschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte	4
E1 Alte Geschichte	2	Pflichtmodul Epochen: VO Geschichte der Antike	5
E1 Alte Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading	4

41. Stück – Ausgegeben am 25.07.2012 – Nr. 286-301

<b>Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Geschichte</b>	<b>SSt</b>	<b>wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Geschichte (Version 2012)</b>	<b>ECTS</b>
		zum Thema der Antike	
E2 Mittelalterliche Geschichte	2	Pflichtmodul Epochen: VO Geschichte des Mittelalters (ca. 400 bis ca. 1500)	5
E2 Mittelalterliche Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zum Thema des Mittelalters	4
E3 Neuere Geschichte	2	Pflichtmodul Epochen: VO Geschichte der Neuzeit (ca. 1500 bis ca. 1914)	5
E3 Neuere Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Geschichte der Neuzeit	4
E4 Zeit- und Gegenwartsgeschichte	2	Pflichtmodul Epochen: VO Zeitgeschichte als Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts	5
E4 Zeit- und Gegenwartsgeschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Zeitgeschichte	4
R1 lokale/regionale Geschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Wirtschafts- Sozialgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart	5
R1 lokale/regionale Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Wirtschafts- Sozialgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart	4
R2 österreichische Geschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Österreichische Geschichte 1 (von den Anfängen bis ca. 1815)	5
R2 österreichische Geschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Österreichische Geschichte 2 (von ca. 1815 bis zur Gegenwart)	5
R2 österreichische Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Österreichischen Geschichte	4
R3 europäische/osteuropäische Geschichte, wenn das Thema der absolvierten LV in das Gebiet der osteuropäischen Geschichte fällt	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Osteuropäische Geschichte	5
R3 europäische/osteuropäische Geschichte, wenn das Thema der absolvierten LV in das Gebiet der osteuropäischen Geschichte fällt	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Osteuropäischen Geschichte	4
R3 europäische/osteuropäische Geschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Globalgeschichte	5
R3 europäische/osteuropäische Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Globalgeschichte	4
R4 globale/außereuropäische Geschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Globalgeschichte	5
R4 globale/außereuropäische Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Globalgeschichte	4
R4 globale/außereuropäische Geschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Osteuropäische Geschichte	5
R4 globale/außereuropäische Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Osteuropäischen Geschichte	4
W2 Theorien und Methodologien in der Geschichtswissenschaft	2	Pflichtmodul Wissenschaftliches Denken und Arbeiten: VO Theorien in der	3

<b>Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Geschichte</b>	<b>SSt</b>	<b>wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Geschichte (Version 2012)</b>	<b>ECTS</b>
		Geschichtswissenschaft und Wissenschaftstheorie	
P2 1. Seminar	2	Bachelormodul 1: Proseminar 1	5
P2 2. Seminar	2	Bachelormodul 1: Proseminar 2	5
P1 Forschungsseminar	4	Bachelormodul 2: Seminar	9

§5. Leistungen aus dem Diplomstudium, die bereits im Bachelorstudium anerkannt wurden, können nicht mehr für das Masterstudium anerkannt werden.

§6. Diese Verordnung tritt mit dem 01.10.2012 in Kraft und ersetzt vorhergehende Verordnungen über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Geschichte für das Bachelorstudium Geschichte.

Die Studienpräses:  
K o p p

Der Studienprogrammleiter:  
S c h m a l e

#### BEVOLLMÄCHTIGUNGEN

### **293. Bevollmächtigung im Bereich der Dienstleistungseinrichtungen einschließlich deren Projekte zur rechtsgeschäftlichen Vertretung gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002 - Ergänzung**

In Ergänzung der Bevollmächtigungen im Bereich der Dienstleistungseinrichtungen einschließlich deren Projekte zur rechtsgeschäftlichen Vertretung gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002 (veröffentlicht im Mitteilungsblatt Nr. 190 vom 01.06.2012) ergeht nachstehende Bevollmächtigung:

- **Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung**

Erstgenannte/r	Zweitgenannte/r	Betragsgrenze in Euro
Romana Riedl	Simone Kostenzer	bis 2.000,-
der/die LeiterIn der Besonderen Einrichtung für Qualitätssicherung	Mag. Dr. Lukas Mitterauer	bis 20.000,-
Rechtsgeschäfte ab Euro 20.000,- hat der/die LeiterIn der Besonderen Einrichtung für Qualitätssicherung gemeinsam mit dem Rektor zu fertigen.		

Der Rektor:  
E n g l

W A H L E N

**294. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters der Habilitationskommission Mag. Dr. Monika Bernold**

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Frau Mag. Dr. Monika BERNOLD um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach "Zeit- und Mediengeschichte" wurde am 16. Juli 2012 Frau Univ.-Prof. Dr. Gabriella Hauch zur Vorsitzenden der Habilitationskommission gewählt.

Weiters wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Frank Stern als stellvertretender Vorsitzende der Habilitationskommission gewählt.

Die Vorsitzende:  
H a u c h

**295. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters der Habilitationskommission Mag. Dr. Julia Barbara Köhne**

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Frau Mag. Dr. Julia Barbara KÖHNE um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach "Zeitgeschichte und Kulturgeschichte" wurde am 17. Juli 2012 Herr Univ.-Prof. Dr. Frank Stern zum Vorsitzenden der Habilitationskommission gewählt.

Weiters wurde Frau Univ.-Prof. Dr. Gabriella Hauch als stellvertretende Vorsitzende der Habilitationskommission gewählt.

Der Vorsitzende:  
S t e r n

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

**296. Erteilung der Lehrbefugnis**

Mit Bescheid vom 12.7.2012, Zl/Habil 02/297/2009/10, hat das Rektorat der Universität Wien Frau **Mag. Dr. Maria-Christine Leitgeb** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Antike Ästhetik und ihre Wirkungsgeschichte in der frühen Neuzeit**“ erteilt.

Mit Bescheid vom 11.7.2012, Zl/Habil 02/376/2010/11, hat das Rektorat der Universität Wien Herrn **Mag. Dr. Franz Essl** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Biodiversitätsforschung**“ erteilt.

Mit Bescheid vom 11.7.2012, Zl/Habil 02/383/2010/11, hat das Rektorat der Universität Wien Herrn **Mag. Dr. Anton Tantner** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Neuere Geschichte**“ erteilt.

Mit Bescheid vom 19.7.2012, Zl/Habil 02/397/2011/12, hat das Rektorat der Universität Wien Frau **Dr. Petra Löffler, M.A.** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Film- und Medienwissenschaft**“ erteilt.

Der Vizerektor:  
F a ß m a n n

#### STIPENDIEN, FÖRDERUNGEN

### **297. Ausschreibung WissenschaftlerInnen-Mobilität auf Basis von gesamtuniversitären Partnerschaftsabkommen mit der Kyoto University, Japan**

**Bewerbungsfrist: 24.08.2012**

#### **Förderungsgegenstand:**

Einzelförderungen **zur Stärkung der wissenschaftlichen Kooperation** (Anbahnung neuer oder Ausbau bestehender wissenschaftlicher Kooperationen) in Form von Zuschüssen für Reisen an die Partneruniversität im Zeitraum 1. September 2012 bis 31. März 2013 (Aufenthaltsdauer bis max. 14 Tage).

#### **Förderungsart:**

Zuschuss zu den Reisekosten (billigstmöglicher Flug) und Bahnfahrt Tokyo – Kyoto – Tokyo. Die Kyoto University stellt ein Taggeld von 10,000 Yen für den Aufenthalt bereit.

#### **AntragstellerInnen:**

WissenschaftlerInnen in einem Anstellungsverhältnis zur Universität Wien mittels Antragsformular und Beilagen

#### **Antragsformular:**

Das Antragsformular finden Sie auf der Website der DLE Forschungsservice und Internationale Beziehungen unter folgendem Link: <http://forschung.univie.ac.at/faculty-staff-mobility/foerdermoeglichkeiten/programme-der-uw/asien-universitaere-partnerschaften/ausschreibung-kyoto/>

Die Website der Kyoto University finden Sie unter folgendem Link: <http://www.kyoto-u.ac.jp/en>

#### **Ansprechperson in der DLE Forschungsservice und Internationale Beziehungen:**

Eva-Gabriela Toifl  
email: [eva-gabriela.toifl@univie.ac.at](mailto:eva-gabriela.toifl@univie.ac.at)  
Tel. 4277-18211

#### **Vergabe:**

Die endgültige Entscheidung über die Vergabe der Mittel erfolgt durch den Vizerektor für Personalentwicklung und Internationale Beziehungen im Oktober 2012.

Doppelförderungen für dasselbe Vorhaben mittels Reisekostenansuchen bei den Fakultäten sind ausgeschlossen!

Der Vizerektor:  
F a ß m a n n

**298. Ausschreibung: WissenschaftlerInnen-Mobilität auf Basis von gesamtuniversitären Partnerschaftsabkommen für Nordamerika, Lateinamerika, Australien und Asien**

**Bewerbungsfrist: 1.10.2012**

**Förderungsgegenstand:**

Einzelförderungen **zur Stärkung der wissenschaftlichen Kooperation** (Anbahnung neuer oder Ausbau bestehender wissenschaftlicher Kooperationen) in Form von Zuschüssen für Reisen an außereuropäische Partneruniversitäten im Zeitraum 1. November 2012 bis 31. März 2013 (Aufenthaltsdauer bis max. 1 Monat).

**Förderungsart:**

Zuschuss zu den Reisekosten (billigstmöglicher Flug) und, falls nicht von der Partneruniversität finanziert, Aufenthaltskosten nach Maßgabe der verfügbaren Mittel. Prioritär werden Reisen gefördert, die im Kalenderjahr 2012 durchgeführt werden.

**AntragstellerInnen:**

WissenschaftlerInnen im einem Anstellungsverhältnis zur Universität Wien mittels Antragsformular und Beilagen

**Antragsformular und weitere Informationen:**

Eine Auflistung der Partneruniversitäten, das Antragsformular und den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf der Website der DLE Forschungsservice und Internationale Beziehungen unter folgendem Link:

<http://forschung.univie.ac.at/faculty-staff-mobility/foerdermoeglichkeiten/programme-der-uw/ausschreibung-wissenschaftlerinnen-austausch/>

**Ansprechpersonen in der DLE Forschungsservice und Internationale Beziehungen:**

für Partnerschaften mit Universitäten in **Nordamerika**

Mag. Maximilian Kudler  
email: [maximilian.kudler@univie.ac.at](mailto:maximilian.kudler@univie.ac.at)  
Tel. 4277-18210

für Partnerschaften mit Universitäten in **Lateinamerika und Australien**

Mag. Brigitta Moravec  
email: [brigitta.moravec@univie.ac.at](mailto:brigitta.moravec@univie.ac.at)  
Tel. 4277-18221

für Partnerschaften mit Universitäten in **Asien**

Eva-Gabriela Toifl  
email: [eva-gabriela.toifl@univie.ac.at](mailto:eva-gabriela.toifl@univie.ac.at)  
Tel. 4277-18211

**Vergabe:**

Die endgültige Entscheidung über die Vergabe der Mittel erfolgt durch den Vizerektor für Personalentwicklung und Internationale Beziehungen im Oktober 2012.

Doppelförderungen für dasselbe Vorhaben mittels Reisekostenansuchen bei den Fakultäten sind ausgeschlossen!

Der Vizerektor:  
F a ß m a n n

### **299. Betriebsvereinbarung betreffend Voraussetzungen und Modalitäten eines Gehaltsvorschusses**

Diese Betriebsvereinbarung ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Wien im Intranet unter der Adresse <https://www.univie.ac.at/persadmin/bv/ghv> abrufbar (passwortgeschützt, Zugang mit Mailbox-Account).

Für die Universität Wien:  
Der Rektor:  
E n g l

Für den Betriebsrat für das wissenschaftliche Universitätspersonal:  
Der Vorsitzende:  
S t e i n e r

Für den Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal:  
Der Vorsitzende:  
M ü l l e r

### **300. Betriebsvereinbarung zur Regelung der Verfahren und Modalitäten für die Überprüfung einer Einreihung des Allgemeinen Universitätspersonals gemäß § 50 Abs 7 KV für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten**

Diese Betriebsvereinbarung ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Wien im Intranet unter der Adresse <https://www.univie.ac.at/persadmin/bv/einreihung> abrufbar (passwortgeschützt, Zugang mit Mailbox-Account).

Für die Universität Wien:  
Der Rektor:  
E n g l

Für den Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal:  
Der Vorsitzende:  
M ü l l e r



### **301. Betriebsvereinbarung betreffend Videoüberwachung**

Diese Betriebsvereinbarung ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Wien im Intranet unter der Adresse <https://www.univie.ac.at/persadmin/bv/video> abrufbar (passwortgeschützt, Zugang mit Mailbox-Account).

Für die Universität Wien:

Der Rektor:

E n g l

Für den Betriebsrat für das wissenschaftliche Universitätspersonal:

Der Vorsitzende:

S t e i n e r

Für den Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal:

Der Vorsitzende:

M ü l l e r

---

Redaktion: Mag. Dr. Petra Risak, MSc.

Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.